Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 14. Januar 2013 um 15:50 Uhr

Dumm gelaufen!
Zechpreller lässt Taxifahrer stehen – doch die Beine des Gesetzes waren schneller

Hameln/Voremberg (wbn). So läuft‘s einfach nicht! Das musste ein 20-Jähriger am Wochenende feststellen, nachdem er gemeinsam mit einem 19-jährigen Emmerthaler die Taxi-Zeche geprellt und statt der Geldbörse schnell die Beine in die Hand genommen hatte. Nach kurzer Verfolgungsjagd konnte er von mehreren Polizisten festgenommen werden – denn es gibt nicht nur den langen Arm des Gesetzes sondern manchmal auch die schnelleren Beine. Gegen die beiden jungen Erwachsenen wird jetzt ermittelt.

Der Fahrtverlauf: Am frühen Samstagmorgen war der 20-Jährige mit seinem 19-jährigen Kumpel am Hamelner Bahnhof in ein Taxi gestiegen – obwohl beiden klar war, dass sie sich die Fahrt nicht leisten konnten. Wenig später stieg der 19-Jährige in Emmerthal aus, bevor sich der 20-Jährige vom Taxifahrer nach Hastenbeck fahren ließ. Dort bat er den Fahrer, auf der Bückeburger Straße kurz anzuhalten – und versuchte sich dann schnell aus dem Staub zu machen.

Fortsetzung von Seite 1

Der geprellte Taxifahrer informierte daraufhin die Polizei, die mit mehreren Streifenwagen zur Fahndung anrückte – und den Missetäter schließlich in der Voremberger Feldmark ausmachen konnte. Nach kurzer Flucht zu Fuß konnte er von sportlichen Beamten in einem Waldstück festgenommen werden. Gegen beide Beschuldigten wird jetzt wegen Betrugsverdachts ermittelt.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Am Samstagmorgen, gegen 07:50 Uhr, stellten Polizeibeamte aus Hameln nach einer Verfolgung zu Fuß im Waldgebiet von Voremberg einen 20-jährigen jungen Mann.

Dieser war, gegen 07:30 Uhr, zusammen mit einem 19-jährigen Kumpel aus der Gemeinde Emmerthal am Hamelner Bahnhof in ein Taxi gestiegen, obwohl beide wussten, dass sie die Taxifahrt nicht bezahlen können. Anschließend dirigierten sie den 36-jährigen Taxifahrer zunächst nach Emmerthal, wo der 19-Jährige ausstieg. Der 20-Jährige ließ sich nun von dem Taxifahrer nach Hastenbeck fahren, wo er auf der Bückeburger Straße den Fahrer bat, kurz anzuhalten. Diesen Stopp nutzte der Beschuldigte, um aus dem Taxi zu springen und zu Fuß die Flucht zu ergreifen.

Bei der anschließenden Fahndung durch mehrere Funkstreifenwagen der Polizei Hameln konnte der Flüchtige von einer Funkstreifenwagenbesatzung in der Feldmark vor Voremberg ausgemacht werden. Nach einer kurzen Verfolgung zu Fuß konnte er schließlich im dortigen Waldgebiet vorläufig festgenommen werden. Gegen beide junge Männer wird nun wegen des Verdachts des Betruges ermittelt.“